

## **STELLENAUSSCHREIBUNG**

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung **Experimentelle Toxikologie und ZEBET** des BfR ist ab sofort unbefristet folgende Stelle zu besetzen:

**Wissenschaftliche/r Mitarbeiterin / Mitarbeiter**  
- Entgeltgruppe 14 TVöD -

**Kennziffer: 2110/2018**

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

### **Aufgaben:**

- Experimentelle Forschung und Entwicklung von Alternativmethoden zum Tierversuch
- phylogenetische Analysen von Merkmalen und Anpassungen mittels moderner molekulargenetischer und biochemischer Methoden
- Auswertung und Modellierung von large-scale ‚omics‘ Datensätzen
- zellbiologische Arbeiten und Durchführung vergleichender Biologie
- Anwendung von hochauflösender Mikroskopie
- Einwerbung von Drittmitteln und Verfassen von wissenschaftlichen Publikationen
- (Mit-)Betreuung von Doktoranden und Studenten
- Mitarbeit in nationalen und internationalen Expertengruppen, sowie Gremien

### **Anforderungen:**

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom (Uni) oder ein vergleichbarer Hochschulabschluss) der Medizin, Veterinärmedizin, Biologie, Molekularbiologie oder einer vergleichbaren Fachrichtung, Promotion erforderlich
- Ausgewiesene Erfahrung im Bereich der phylogenetischen Analysen von Merkmalen und Anpassungen mittels moderner molekulargenetischer und biochemischer Methoden
- Praktische Erfahrungen mit zellbiologischen und molekulargenetischen Arbeiten
- Erfahrung im Umgang mit Modellorganismen im Bereich der Entwicklungsbiologie
- Erfahrung bei der Auswertung und Modellierung von large-scale ‚omics‘ Datensätzen
- Erfahrung im Bereich der Zoologie und der vergleichenden Entwicklungsbiologie
- Starkes Interesse an biologischen Fragestellungen und interdisziplinärem Arbeiten
- Nachgewiesene wissenschaftliche Publikationstätigkeit

- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen werden vorausgesetzt

Der Dienstort ist Berlin.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Prof. Dr. Schönfelder (Tel.: 030 18412-2286).



Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

---

## Bewerbungsverfahren

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 17. Dezember 2018** über unser Online-System:

[online bewerben](#)

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: [bewerbung@bfr.bund.de](mailto:bewerbung@bfr.bund.de). Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail Adresse.

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung unter Angabe der **jeweiligen Kennziffer** (Bundesinstitut für Risikobewertung, Personalreferat - 11.17 -, Max-Dohrn-Str. 8-10, 10589 Berlin).

